



Atmosphäre und Strecke begeistern

WARNEMÜNDE Der traditionsreiche 38. Stoltera-Küstenwaldlauf hat am Sonnabend wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer nach Warnemünde gelockt. Insgesamt 714 Teilnehmer registrierten sich bei den Organisatoren für die drei Disziplinen auf der Strecke mit dem besonderen Ausblick: Walking, drei und zehn Kilometer laufen. Mehr dazu **Seite 10**

FOTO: GEORG SCHWARZWEBER

LESEN SIE HEUTE



E-Autos sollen Häuser mit Strom versorgen

Rostock Im Bereich der alternativen Fahrzeugantriebe habe sich einiges getan, erklärt Stefan Nerstheimer von SCM-Energy. E-Autos würden künftig auch als stationäre Speicher erhalten und ganze Häuser mit Strom versorgen können. Mehr zu erneuerbaren Energien auf **Seite 9**

VOR ORT



Jugendliche feiern den Weg ins Erwachsensein

Rostock Die Jugendweihe-Saison in und um Rostock ist eröffnet. Von ziemlich reifen Teenagern und kleinen Tränen der Eltern, lesen Sie auf **Seite 8**

LESERTELEFON

Wer erhält Baukindergeld?

Jährlich 1200 Euro erhalten Bauherren mit Kindern. Wer erhält den Zuschuss? Wie hoch sind die Einkommensgrenzen? Wie wird der Antrag gestellt? Zu diesen und anderen Fragen zur Bauförderung geben folgende Experten beim Telefonforum am **Dienstag, 30. April, von 10 bis 12 Uhr** Auskunft: **Marion Bartz** (LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, Baufinanzierungsberaterin Schwerin) unter **(0385) 6378 8007**, **Ulrike Heberlein** (Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Baufinanzierungsberaterin) unter **(0385) 6378 8008** und **Karl-Michael Peters** (Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V., Berater Finanzdienstleistungen) unter **(0385) 6378 8009**.

Wer will schon raus aufs Meer fahren?

Fischer mit Sorgen um Nachwuchs und Quoten / Landesverband besteht 25 Jahre

Von Frank Pfaff

ROSTOCK Niedrige Fangquoten, mäßige Preise und fehlender Berufsnachwuchs machen den Fischern in MV das Leben schwer. Hinzu kommt Konkurrenz aus dem Tierreich.

„In den vergangenen drei Jahrzehnten ist die Zahl der Fischer im Land auf 140 und damit auf weniger als ein Zehntel geschrumpft. Ich fürchte, das ist noch nicht das Ende der Entwicklung“, sagte Norbert Kahlfuß, 1. Präsident des Landesfischereiverbandes.

Heftige Kritik äußerte Kahlfuß an den von Brüssel festgelegten Fangquoten insbesondere für Hering. „Die Kutter- und Küstenfischer haben sich auf Quoten eingestellt und halten sie zur Erhaltung der Bestände in der Ostsee ja auch für sinnvoll. Die jetzt verhängten drastischen Fangbeschränkungen aber basieren auf Angaben, die für uns nicht mehr nachvollziehbar sind“, sagte er. Die

Fangsaison war in diesem Frühjahr wegen der extrem abgesenkten Fangmenge schon Mitte März beendet. Wegen Mangels an frischem Fisch mussten teilweise traditionelle Herings-Tage abgesagt werden. Dabei hatte MV mit knapp 3000 Tonnen noch den größten Teil der deutschen Quote von 4900 Tonnen abbekommen. Vor 20 Jahren war den Angaben zufolge Deutschland noch der Fang von 97 500 Tonnen Hering gestattet worden.

Nach Überzeugung von Kahlfuß setzen die an die vorpommersche Küste zurückkehrenden Kegelrobben und die größer werdenden Kormoran-Kolonien den Heringsbeständen massiv zu. „Der Hering kann in den flachen Boddengewässern nicht mehr in Ruhe laichen. Das hat Folgen“, sagte der Präsident. Er erneuerte die Forderung nach einer deutlichen Dezimierung der unter Schutz stehenden Kormorane. „Zu DDR-Zeiten hatten wir hier im Nor-

den um die 2000 Brutpaare. Heute sind es bis zu 16 000. Eindeutig zu viel“, betonte er. Mit den Jungtieren kämen so schnell 70 000, 80 000 Vögel zusammen, von denen jeder bis zu 500 Gramm Fisch am Tag fresse.

All diese Probleme und die Arbeitsbedingungen der Fischer machten die Nachwuchsgewinnung immer schwieriger. „Welcher junge Mensch will an Sonn- und Feiertagen und auch bei Nacht rausfahren aufs Meer, wenn seine Kumpels feiern gehen?“, fragte Kahlfuß. Wenn heute Fischer in Rente gingen, gebe es für sie nur noch ganz selten Ersatz.

Dennoch sieht Kahlfuß mit Blick auf die 25-jährige Geschichte des Verbandes auch Grund zur Zufriedenheit. „Schließlich ist es uns bei allen Problemen ganz gut gelungen, die unterschiedlichen Interessen unserer Mitglieder unter einen Hut zu bringen.“ Der Dachverband vertritt knapp 50 000 Angler, Binnen-, Küsten- und auch Hochseefischer. *dpa*

Jeder Dritte mit Vollzeitjob hat unter 2000 Euro brutto

BERLIN Rund 3,38 Millionen Vollzeitbeschäftigte in Deutschland haben im Monat zuletzt weniger als 2000 Euro brutto verdient. In MV ist der Anteil bundesweit am größten. Nach jüngsten offiziellen Daten Ende 2017 waren es bundesweit 16 Prozent, in MV 32,6 Prozent und dagegen in Baden-Württemberg nur 11,4 Prozent. Die Beschäftigten der Reinigungsberufe bildeten mit 1861 Euro Ende das Schlusslicht, vorne: Angehörige der Informatik- und IT-Berufe mit 4926 Euro brutto im Monat. **Seite 18**

Trauerbeflaggung nach Tod von Sylvia Bretschneider

SCHWERIN Nach dem Tod von Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider (SPD) hat Innenminister Lorenz Caffier (CDU) Trauerbeflaggung angeordnet. Heute würden an allen öffentlichen Gebäuden MV die Flaggen auf halbmast gesetzt. Bretschneider erlag im Alter von 58 Jahren ihrem Krebsleiden. **Seite 4**

Wetter



Wechselhaft

Der Himmel ist zunächst stark bewölkt und zeitweise fällt Regen. Später wird es dann aber langsam freundlicher. **11 bis 17 Grad**

Kompakt

Altenpfleger wird singender Superstar

Altenpfleger **Davin Herbrüggen** aus Oberhausen hat die RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar (DSDS)“ gewonnen. Der 20-Jährige setzte sich gegen drei Finalisten der 16. Staffel durch. Die Jury um Dieter Bohlen gab ihr Urteil ab, über den Gewinner entschied das Zuschauer-voting. „Leute, ich liebe euch!“, rief der neue „Superstar“, bevor er noch einmal seinen Song „The River“ anstimmte.



FOTO: IMAGO IMAGES/REKERN

Millionenbetrug mit Lego-Steinen

Die chinesische Polizei hat einen Millionenbetrug mit gefälschten Lego-Steinen aufklären lassen. Es seien 630 000 Bausätze im Wert von 26 Millionen Euro sichergestellt worden, berichtete die Shanghaier Stadtregierung gestern. Bei Razzien in drei Lagerhäusern habe die Polizei mehr als zehn Fertigungsmaschinen und über 90 Gießformen sichergestellt. Die Plagiate seien unter dem ähnlich aussehenden Logo „Lepin“ für ein Zehntel des Preises echter Lego-Steine verkauft worden, hieß es.

Radler-Paar baut betrunkenen Unfall

Eine betrunkene Fahrradfahrerin ist in Greifswald mit dem Rad ihres gleichermäßen alkoholisierten Lebensgefährten zusammengestoßen und hat sich schwer verletzt. Die 26-Jährige fuhr nach Polizeiangaben hinter ihrem 38 Jahre alten Partner und über-sah, wie er abbog. Sie stießen zusammen und stürzten. Beide hatten knapp 2,6 Promille.

Noch zwei Jahre Schnatterinchen

Puppenspielerin **Bärbel Möllendorf** steht auch mit 80 Jahren noch fast jedes Wochenende auf der Bühne – als Stimme von Schnatterinchen. „Ich will wenigstens noch zwei Jahre mitmachen. Und dann nach Amerika reisen.“ Sie gehört zu dem Ensemble, das seit Jahrzehnten auf Tour ist. „Wenn ich auf der Bühne stehe und die Puppe sehe, vergess' ich alles. Dann bin ich Schnatterinchen.“ **Seite 3**



FOTO: DPA/STEFAN SAUER